

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**  
**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDBA Deutsche Literatur**

**Personale Informationsmittel**

**Johann Gottfried HERDER**

***Von deutscher Art und Kunst***

**EDITION**

**24-1 *Johann Gottfried Herder - Von deutscher Art und Kunst* :**  
Faksimile und Transkription mit Dokumenten und Anmerkungen  
/ Johann Gottfried Herder. Kritisch hrsg. von Winfried Woesler. -  
Bochum : Westdeutscher Universitätsverlag. - 22 cm. - (Bo-  
chumer Germanistik ; 19). - ISBN 978-3-86515-489-7 : EUR  
75.00

**[#8908]**

Bd. 1. Faksimile und Transkription. - 2023. - 182 Bl.

Bd. 2. Dokumente und Anmerkungen. - 2023. - S. 183 - 385

Das schlanke Heft ***Von deutscher Art und Kunst***, 1773 von Johann Gottfried Herder anonym herausgegeben,<sup>1</sup> hat sich über die Jahrhunderte hinweg den Ruf einer Programmschrift erworben, obgleich sie eine solche nie sein wollte; die Textzusammenstellung durch Herder erfolgte eher zufällig. Der Bedeutungszuwachs der Sammlung ist wohl auf die einzelnen Beiträge selbst zurückzuführen, die eine ganz eigene Wirkung entfalteten und schon bald zum Kernbestand der Literatur des Sturm und Drang zählten. Genannt seien nur Herders *Auszug aus einem Briefwechsel über Ossian und die Lieder alter Völker* und sein Aufsatz *Shakespear* sowie Goethes Studie *Von deutscher Baukunst* – allesamt Texte, die auf ihre je eigene Weise Neuland beschritten, ob nun die Natur der Sprache, die historische Verortung Shakespeares oder das Erhabene der gotischen Baukunst betreffend.

Der bekannte Germanist und verdienstvolle Editor Winfried Woesler, langjähriger Universitätsprofessor in Osnabrück, hat 2020 den 300. Geburtstag von Justus Möser, einem der vier Beiträger der Sammlung (*Deutsche Geschichte*, Bd. 1, S. 163 - 182), zum Anlaß genommen, die Zeitschrift selbst als Faksimile und in Transkription den Lesern vorzulegen.<sup>2</sup> Man erfährt dies in der sehr kurzen *Einleitung* (Bd. 2, S. 185) – doch leider nicht, was diesen

---

<sup>1</sup> Online: <http://diglib.hab.de/drucke/lo-2882/start.htm> [2024-01-06; so auch für die weiteren Links].

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/129017198x/04>

Neudruck so notwendig macht;<sup>3</sup> auch fehlen Einlassungen darüber, warum man einen in Fraktur gedruckten Text in die „lateinische Normalschrift“ (Bd. 2, S. 188) übertragen müsse, da doch die Lesbarkeit des Quelltextes – im Unterschied zu Handschriften – nicht in Frage steht.

Leider wurde auf eine Kommentierung der Texte verzichtet – eine Ausnahme bilden nur Nina Ottos Erläuterungen zum *Versuch über die Gothische Baukunst* (Bd. 2, S. 313 - 331) – mit dem Argument, man könne auf die Apparate der einschlägigen historisch-kritischen Ausgaben von Goethe und Herder zugreifen. Das stimmt wohl, ist jedoch im Sinne der Leserfreundlichkeit ein (kleiner) Makel. Ansonsten bietet der editorische Fachmann Woesler alles, was zu einer kritischen Textausgabe gehört. Im ersten Band finden sich die Zeugnisse als Faksimile und in der Transkription, die dazugehörigen *Dokumente und Anmerkungen* folgen im zweiten.

In diesem wird auch die Zeitschrift ***Von deutscher Art und Kunst*** als Ganzes vorgestellt – das heißt, ihre Überlieferung, Entstehung und zeitgenössische Aufnahme dokumentiert. Literaturgeschichtliche Einlassungen, die das Zeitschriftenprojekt im historischen Raum verorten sowie seinen Bedeutungszuwachs bis heute erklären, fehlen – ganz bewußt: „Diese Edition will eine philologische sein.“ (Bd. 1, S. 185) – schreibt Woesler dezidiert in der *Einleitung*. Es geht ihm darum, alle verfügbaren Dokumente, die mit der Zeitschrift im Zusammenhang stehen, quellensicher zur Verfügung zu stellen. Das bedeutet, daß alle noch auffindbaren Rezensionen und persönlichen Stellungnahmen *vollständig* zitiert werden. Das Verfahren wiederholt sich später, dann auf die fünf einzelnen Beiträge bezogen. Am Ende des zweiten Bandes findet sich eine Tabelle mit den biographischen Daten der an der Zeitschrift beteiligten vier Autoren Paolo Frisi, Goethe, Herder und Justus Möser.

Sieht man einmal davon ab, daß für ein Großteil der Texte mit dem Verweis auf andere Ausgaben keine Kommentierung angeboten wird, kann man sagen, daß die von Winfried Woesler vorgelegte kritische Edition der Zeitschrift ***Von deutscher Art und Kunst*** erstmals alles bietet, was der Literaturhistoriker sucht, wenn er sich mit Herders Zeitschriftenprojekt beschäftigen will. Kritisch zu bemerken wäre allein, daß nicht immer die neuesten Quellenpublikationen zur Dokumentation herangezogen wurden. Die zwischen Johann Jakob Bodmer und Johann Georg Sulzer gewechselten Briefe liegen inzwischen in einer Online-Edition vor<sup>4</sup> und auch die ***Briefe*** von Christian Felix Weiße sind inzwischen in einer kritischen Ausgabe erschienen.<sup>5</sup> Hier hätte man sich nicht auf unverlässliche Veröffentlichungen aus dem 19. Jahrhundert beziehen müssen.

---

<sup>3</sup> In den letzten Jahrzehnten sind zahlreiche Ausgaben erschienen, darunter mehrere im Reclam-Verlag. - Zuletzt.: ***Von deutscher Art und Kunst*** : einige fliegende Blätter / Herder, Goethe, Möser. Hrsg. von Hermann Korte. - Ditzingen : Reclam, 2014. - 213 S ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19102). - ISBN 978-3-15-019102-6.

<sup>4</sup> <https://www.sulzer-briefe.uni-halle.de>

<sup>5</sup> ***Briefe 1755-1804*** / Christian Felix Weiße. Hrsg. und kommentiert von Mark Lehmstedt unter Mitarbeit von Katrin Löffler. - Leipzig : Lehmstedt, 2022. - 25 cm. -

Trotz der gemachten Einschränkungen wünscht man der von Winfried Woesler veranstalteten Ausgabe *Von deutscher Art und Kunst*, daß sie Eingang in die Handapparate unserer wissenschaftlichen Bibliotheken finden möge.

Uwe Hentschel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12420>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12420>

---

ISBN 978-3-95797-131-9 : EUR 128.00 [#7898]. - Bd. 1. 1755-1768. - 2022. - 429 S. : Ill. - Bd. 2. 1769-1777. - 2022. - S. 437 - 887 : Ill. - Bd. 3. 1778-1804. - 2022. - S. 893 - 1351 : Ill. - Rez.: **IFB 22-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11347>